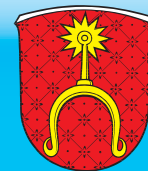


mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeiger



SULZBACHER SPITZEN

Weit draußen von Mathias Schlosser

Für Sulzbach ist es ein echtes Großprojekt. Weit ab von der Ortschaft will der Abwasserverband Main-Taunus nahe der Autobahn für mindestens 35 Millionen Euro eine Kläranlage bauen. In Sulzbach gab es in den vergangenen Jahren kein Bauprojekt, das auch nur annähernd diese Größenordnung hatte.

Für die Gemeinde ist der Standort ideal, denn die Anlage liegt näher an Sossenheim als an Sulzbach, so dass der übliche Ärger um Geruchsbelästigungen ausbleiben wird. Sehr kleinlich wirken vor diesem Hintergrund die Bedenken, die die Freien Wähler gegen die Anlage anführen. Natürlich gelangt man zu dem Grundstück nur über Feldwege und nicht über eine richtige Straße. Doch die vorhandenen Wege werden auf jeden Fall ausreichen, um das bisschen Verkehr, das eine Kläranlage auslöst, aufnehmen zu können. Da müssen Landwirte wahrscheinlich sehr lange warten, bis es einmal zu einer Begegnung mit einem Klärschlamm-Laster kommt, dem sie ausweichen müssen. Und auch Spaziergänger und Radfahrer müssen nicht wirklich mit irgendwelchen Einschränkungen rechnen.

Schwerer wiegt da schon, dass die geplante Kläranlage unter Umständen der Regionaltangente West im Weg sein könnte. Deren Realisierung liegt zwar noch in weiter Ferne, doch ist sie eine der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen im gesamten Rhein-Main-Gebiet. So etwas darf nicht von einer Sulzbacher Kläranlage blockiert werden.



Aktuelle Trends. Die Frühjahrsmode wurde am vergangenen Wochenende mit viel Tanz und Bewegung im Main-Taunus-Zentrum präsentiert. Welche Farben in diesem Jahr angesagt sind, lesen Sie auf Seite 2. Foto: Schöffel

Tür hält stand

Im Laufe des Wochenendes scheiterten Einbrecher bei dem Versuch, in eine Krankengymnastikpraxis in der Hauptstraße einzubrechen.

Die Täter schafften es nicht, die Eingangstür der im Erdgeschoss gelegenen Praxis gewaltsam zu öffnen, so dass sie unverrichteter Dinge die Flucht ergriffen. Der entstandene Schaden an der Tür wird auf mehrere hundert Euro geschätzt. Mögliche Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

Neuer Yoga-Kurs

Die TSG Sulzbach bietet ab Mai mittwochs einen zusätzlichen Yoga-Kurs an.

Kursstart ist am Mittwoch, 8. Mai, mit Kursleiterin Svenja Recius von 18 bis 19 Uhr im Spiegelsaal der Eichwaldhalle. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Mitglieder zahlen 25 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro. Anmeldungen können an fitness@tsg-tur-nen.de gerichtet werden. **red**

Ostereierschießen

Beim Schützenverein Sulzbach werden Ostereier nicht einfach nur gesammelt, sondern geschossen.

Beim Ostereierschießen am Samstag, 20. April, von 10 bis 18 Uhr im Schützenhaus in der Bad Sodener Straße kann auf die beliebtesten Osterleckereien angelegt werden. Für Essen und Trinken sorgen die Schützenden ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. **red**

Energiemobil in Sulzbach

Das Mainova-Energiemobil kommt am Montag, 8. April, von 13.30 Uhr bis 16.15 Uhr auf den Platz an der Linde.

Bestehende Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochen Häußner über Strom- und Gasstarife beraten lassen. Er hält darüber hinaus Informationen über innovative Energielösungen zur lokalen Stromerzeugung mittels Solarenergie und Speicher sowie Elektroladestationen für Hausbesitzer und Vermieter bereit. **red**

Your language school in
Schwalbach for German,
English and Spanish

TAUNUS
LINGUA

Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach
06196/9534220, info@taunus-lingua.de

118 Mal ausgerückt

Jahreshauptversammlung der Sulzbacher Feuerwehr mit zahlreichen Beförderungen

Im vergangenen Jahr rückte Sulzbachs Feuerwehr insgesamt 118 Mal zu Einsätzen aus. Dabei war das Spektrum der Hilfsleistungen wieder sehr vielfältig. Dies gab Gemeindebrandinspektor Jochen Bauer in seinem Jahresbericht Ende März während der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung bekannt.

„Mit 118 Alarmierungen hat sich die Zahl der Einsätze gegenüber dem Vorjahr wieder erhöht“, begann der Gemeindebrandinspektor seinen Bericht, der weitere acht Sachgebiete umfasste. Den größten Anteil an Einsätzen hatten dabei die Hilfsleistungen. Hier sei die gesamte Vielfalt der Feuerwehr gefragt gewesen, um allen Ein-

satzaufträgen gerecht zu werden. Als Beispiele nannte Jochen Bauer den Abbau und die Reinigung der Baustelle an der Limesspange, den reibungslosen Ablauf des Radrennens

am 1. Mai, den Großbrand auf dem Retterhofs und die Feldbrände aufgrund der langanhaltenden Trockenheit.



Zahlreiche Feuerwehrmänner und -frauen wurden befördert oder mit der Floriansmedaille ausgezeichnet. Foto: Schöffel

meindebrandinspektor. „Wir konnten drei Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr verzeichnen, und kein aktiver Kamerad wurde aus der Einsatzabteilung entlassen, die derzeit 65 Feuerwehrfrauen und -männer umfasst“, sagte Jochen Bauer. In der Jugendfeuerwehr sind elf Mädchen und Jungen aktiv und 20 ehemalige aktive Wehrleute sind in der Ehren- und Altersabteilung verzeichnet. Da die Sulzbacher Wehr zu wenige Ausbildungsplätze zugeteilt bekommt, erhielt sie vom Main-Taunus-Kreis die Zusage, Feuerwehrkameraden auch in anderen Landkreisen ausbilden zu lassen.

Neu im Fahrzeugpark der Wehr ist das Tanklöschfahrzeug der Firma Schlingmann, das im März 2018 offiziell in Dienst gestellt wurde. Das alte Fahrzeug konnte an der Gemeinde Petersberg bei Halle vermittelt werden. Auch das alte Mannschaftstransportfahrzeug, vom „Freundeskreis Jablonec“ repariert und aufgearbeitet, findet in der tschechischen Partnergemeinde weiter Verwendung. Die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges ist laut Jochen Bauer im Zeitplan. „Nach geprüfter Ausschreibung im Oktober rechnen wir Anfang 2020 mit der Fertigstellung“, kündigte der Wehrchef an.

Angestiegen seien inzwischen die Verwaltungskosten rund um die Sachgebiete Brandschutz und Feuerwehrwesen. Hier müsse man nachdenken, wie dieser Arbeitsaufwand besser verteilt und erledigt werden könne, so Bauer, der den Kommunalpolitikerin und der Gemeindeverwaltung dankte, ohne deren Unterstützung die „hohe Qualität der Sulzbacher Feuerwehr keine Selbstverständlichkeit“ wäre.

Dann verlas Stellvertreter Fortsetzung auf Seite 3

Faire Geschenkideen



aus dem
Schwalbacher
Fairtrade-
Regal



Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27



Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

„Gute Handwerker
kommen in den Himmel.
Flinke Handwerker
kommen gleich.“

Heizung: warten und modernisieren ...
Fliesen: befestigen oder austauschen ...
Sanitär: Wasserhahn und Heizkörper reparieren ...
Elektro: Boiler und Klimaanlage anschließen ...



06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.



Katze Tilly wartet im Sulzbacher Tierheim auf ein neues Zuhause.

Foto: Tierschutzverein

Ein neues Heim für 67 Tiere

Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach

Am 21. März fand die jährliche Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach statt, der das Tierheim in Sulzbach betreibt. Mehr als 40 Mitglieder kamen, um sich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

In ihrem Jahresbericht teilte die Vorsitzende Agnes Haßler mit, dass 2018 insgesamt 191 Tiere im Tierheim versorgt wurden. 53 Hunde, 82 Katzen und 56 Kleintiere wurden aufgenommen und gepflegt. Viele Fundtiere konnten nach recht kurzer Zeit wieder mit ihren Besitzern vereint werden. Aber das Tierheim war auch bei der Tiervermittlung sehr aktiv. „In 2018 haben wir für 67 Tiere ein schönes neues Zuhause gefunden“, berichtete Gitte Willeke,

die Tierwartin im Vorstand des Vereins.

Der Höhepunkt des Jahres 2018 war für den Verein der Umzug der Hunde in das neue Hundehaus im vergangenen November. „Das neue Hundehaus kann sich sehen lassen. Der Bau hat zwar länger gedauert als geplant, aber nun haben wir ein Hundehaus, das aus meiner Sicht zu den besten in Deutschland gehört“, berichtet der stellvertretende Vorsitzende Stephan Finkel. Insbesondere können im neuen Hundehaus Hundegruppen flexibel zusammengestellt werden, so dass die vom Deutschen Tierschutzbund empfohlene Gruppenhaltung umgesetzt werden kann.

Der Bau des neuen Hundehauses wurde vollständig durch eine größere Erbschaft und Spendeneinnahmen finan-

ziert. Was die laufenden Kosten für die Unterhaltung des Tierheimes angeht, so warnt die Vorsitzende Agnes Haßler allerdings: „Die Zuschüsse der Gemeinden und unsere normalen Spenden und Einnahmen werden nicht ausreichen, die Betriebskosten des Tierheims vollständig zu decken. Im letzten Jahr hatten wir das Glück, eine Erbschaft zu machen und eine sehr großzügige Sponsorin zu haben, aber damit können wir natürlich nicht jedes Jahr rechnen.“ Der Großteil der Kosten werde durch Spendeneinnahmen gedeckt, ohne die der Verein sein Tierheim nicht betreiben könne. Tierfreunde können das Tierheim durch eine Spende auf das Konto DE95 5019 0000 0000 1638 05 bei der Frankfurter Volksbank unterstützen. **red**

„Stella“ im Literaturkreis

Im April findet der Literaturkreis am Donnerstag, 11. April, um 20 Uhr in der Bücherei im Frankfurter Hof statt.

Vorgestellt wird der zurzeit viel diskutierte Roman „Stella“ von Takis Würger. Die fiktive Protagonistin hat einen realen Hintergrund. In dem Roman ist es 1942. Friedrich, ein stiller junger Mann, kommt vom Genfer See nach Berlin. In einer Kunstschule trifft er Kristin. Sie nimmt Friedrich mit in die geheimen Jazzclubs. Sie trinkt Kognak mit ihm und gibt ihm seinen ersten Kuss. Bei ihr kann er sich einbilden, der Krieg sei weit weg. Eines Morgens klopft Kristin an seine Tür und erklärt, dass sie in Wahrheit Stella Goldschlag heißt.

Takis Würger schreibt Romane für den Hanser Verlag und arbeitet als Redakteur für den Spiegel. Sein Debütroman „Der Club“ war ein Bestseller und wird derzeit verfilmt. Das Team der Bücherstube Gundi Gaab aus Bad Soden wird den Roman „Stella“ vorstellen. **red**

Bilder vom Pilgern

Der ökumenische Seniorennachmittag in diesem Monat findet am Mittwoch, 17. April, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Unter dem Titel „Unterwegs zum Ziel - Eindrücke und Bilder vom Pilgern auf drei Wegen“ berichtet Pfarrer Michael Gengenbach von seinen Pilgertouren im vergangenen Jahr. **red**

Im Trend der „90er“

Farbenfrohe Modenschauen im MTZ

Das Main-Taunus-Zentrum stand am vergangenen Wochenende im Zeichen der aktuellen Modetrends. Zehn Models präsentierten den Besuchern auf der mit „Pinklichtern“ verzierten Aktionsbühne, welche Stoffe, Farben und Muster im Frühjahr und Sommer angesagt sind.

Die Antwort darauf gaben 30 Modehäuser und Boutiquen, die im MTZ vertreten sind. Dazu Moderator Erik, der lautstark ankündigte: „In diesem Jahr steht ein bestimmtes Jahrzehnt im Fokus.“ Er ließ das Publikum kurz raten und verteilte dann: „Es sind die Neunziger!“ Dazu hatte der Diskjockey den Titel „Oops, I did it again“ von Britney Spears aufgelegt. Der Song begleitete den ersten Auftritt der Models, die in weiteren sechs Modenschau-Blöcken – teils tänzerisch, beschwingt oder in ruckiger Breakdance-Manier – zeigten, was der modische Mann oder die fache Frau in den kommenden Monaten trägt.

Wer in diesem Frühjahr modisch im Trend sein möchte,

der ist mit knalligen Farben, „Animal-Print“ und Glitzer voll dabei. Egal, welche Kollektionen man anschaute, überall waren Muster vertreten, wie beispielsweise ein Leopardenkleid oder Blumen auf den Röcken, Hosen oder Handtaschen, schön kombiniert mit Farbakzenten. Die dominierenden Farben bei Damen sind Pink, Rot, Gelb, Rost, Ocker, Weiß, Khaki und Blau. Bei den Herren ist das Farbspektrum ähnlich, ergänzt durch gedecktere Farbtöne wie Grau oder Nachtblau.

Viel Beifall fanden die jüngsten Models, nämlich Kinder und Jugendliche von 4 bis 16 Jahren. Die liefen recht unbesorgt über den Laufsteg und sorgten dafür, dass sich die Eltern für Video- und Fotoaufnahmen verständlicherweise ganz nach vorne in die erste Reihe drängelten. Zu Beginn jeder Show begeisterten fünf Tänzer, die in ihren Outfits an die 90er-Jahre erinnerten. Zwischendurch wurden außerdem MTZ-Gutscheine unter dem Publikum verlost. **gs**



Stets gut gelaunt tanzten die Models über die Bühne. Foto: Schöffel

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 06. April bis 12. April 2019

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 06.04.
07.00 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
16.00 Uhr Kirchenküken-Gottesdienst
16.30 Uhr Messe (Augustinum, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
Sonntag, 07.04.
09.30 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
09.30 Uhr Messe, anschl. Kirchenkaffee und GEPA-Verkauf (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
11.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Junior-Kantorei (St. Katharina, Bad Soden)
15.30 Uhr Kroatische Messe mit Beichte (St. Katharina, Bad Soden)
Montag, 08.04.
07.00 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
19.00 Uhr Visitationsgottesdienst mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr, anschl. Begegnung im Pfarrheim (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
Dienstag, 09.04.
09.30 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
Mittwoch, 10.04.
08.45 Uhr Bibelfrühstück,

Franziskushaus (Maria Hilf, Neuenhain)
09.00 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht (ev. Kirche, Sulzbach)
Donnerstag, 11.04.
07.00 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
19.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)
Freitag, 12.04.
09.30 Uhr Messe (St. Elisabeth, Bad Soden)
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Pfarrer: Alexander Brückmann, Tel.: 5610 20-20, a.bruckmann@bistum-limburg.de
Gemeinderreferentin und Caritasbeauftragte: Magdalena Lappas, Tel.: 20487-51, magdalena.lappas@marien-katharina.de. Sprechzeit: Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrbüro Bad Soden
Gemeinderreferentin: Catrin Lerch, Tel.: 20487-72, c.lerch@bistum-limburg.de
Flüchtlingsbeauftragte: Christiane Toop, Tel.: 20487-26, Sprechzeit: Dienstag von 11.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenseelsorge: Paul Schäfer, Pfarrer i.R., für St. Elisabeth, Taunusresidenzen, Augustinum, Tel.: 0179/69113 63

Krankenhausseelsorge: Susanne Ebeling, Tel.: 0177/6190181 (Main-Taunus-Kliniken Bad Soden), Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265 (St.-Valentinushospital)

Zentrales Pfarrbüro Bad Soden und Kirche St. Katharina, Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, Fax: -29, pfarrbuero@marien-katharina.de

Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, martina.schoenthaler@marien-katharina.de

Pfarrbüro Sulzbach und Kirche Maria Rosenkranzkönigin, Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka Tel.: 20487-27, Fax: -59, rosenkranzkönigin@marien-katharina.de

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Vermietung Pfarrheim Sulzbach: Janina Koj, Tel.: 749 25,

pfarrheim.sulzbach@t-online.de

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Netzwerk kath. Beziehungs- und Lebensberaterinnen e.V., Tel.: 06192/2934-0, netzwerk-beratung@gmx.de

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufszentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Samstag, 06.04.
10.00 Uhr – 13.00 Uhr Bücherausleihe im „Frankfurter Hof“

Sonntag, 07.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit den Kinderchören; Pfarrerin Daniela von Schoeler

Montag, 08.04.

18.00 Uhr Fröhliche Gymnastik

Dienstag, 09.04.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Wir treffen uns zum Schneiden der Pilgerstöcke bei Familie Bauer in der Bahnstraße

16.00 Uhr – 19.00 Uhr Bücherausleihe im „Frankfurter Hof“

Mittwoch, 10.04.
16.00 Uhr – 18.00 Uhr Bücherausleihe

im „Frankfurter Hof“
19.00 Uhr 5. Passionsandacht (ev. Kirche – Apis); Lektorin Monika Dicke

19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 11.04.

15.00 Uhr Kinderchor – Vorschule bis 1. Klasse

15.45 Uhr Kinderchor – 2. bis 4. Klasse

16.30 Uhr Kinderchor – 5. bis 7. Klasse

16.00 Uhr – 18.00 Uhr Bücherausleihe im „Frankfurter Hof“

18.30 Uhr Gesprächskreis „Bibel-Teilen“ (ev. Gemeindehaus, 2. OG)

20.00 Uhr Ökumenischer Literaturkreis im „Frankfurter Hof“

Die Kirche ist täglich geöffnet. Von morgens bis zum Einbruch der Dämmerung.

Ev. Pfarramt: Gemeinsekretärin Elke Knickel, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, E-Mail: info@evangelisch-in-sulzbach.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-12, E-Mail: Pfarrer.Gengenbach@evangelisch-in-sulzbach.de

Pfarrerinnen Daniela von Schoeler, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-13, Mobil: 0176/61195195, E-Mail: Pfarrerin.

vonschoeler@evangelisch-in-sulzbach.de

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voegel, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985, Montag freier Tag.

Kantorin Capucine Payan, Tel.: 0176/6368084, E-Mail: capucinepayan@hotmail.fr

Saalmietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, E-Mail: sandra_schiwy@web.de

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof. Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr. Tel. 9996383.

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Anita Krack, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, E-Mail: kita@evangelisch-in-sulzbach.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Pfarrer Michael Gengenbach, Platz an der Linde 4. Öffnungszeiten: Die Kirche ist täglich geöffnet. Von morgens bis zum Einbruch der Dämmerung.

TERMINE IN SULZBACH		
Wann	Was	Wo
Fr., 5. April 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wanderabteilung	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
Sa., 6. April 10 Uhr	Brennholzversteigerung	am Waldhaus im Arboretum
Sa., 6. April 10.30 Uhr	ADFC-Radtour nach Mainz	Start am Sulzbacher Rathaus
So., 7. April ab 9 Uhr	Hallen-Reitturnier des Reitclubs	auf dem Reiterhof St. Georg in der Mühlsstraße
Mi., 10. April 19 Uhr	Infoveranstaltung zum Bebauungsplan „Ortsmitte“	im Schultheißenaal im Frankfurter Hof
Do., 11. April 20 Uhr	ökumenischer Literaturkreis	in der Bücherei im Frankfurter Hof

Ein unverschämter Schlüsseldienst

Sulzbacher sollte 1.500 Euro bezahlen

Teuer zu stehen kam es einen Sulzbacher in der vergangenen Woche, dass er sich ausgesperrt hatte. Er rief einen Schlüsseldienst zu Hilfe und musste eine überteuerte Rechnung bezahlen.

Der Schlüsseldienst erschien an dem Haus in der Schwalbacher Straße und tauschte den Zylinder aus. Im Anschluss legte der Handwerker dem Sulzbacher eine Rechnung in Höhe von 1.500 Euro vor. Der Mann erstattete daraufhin bei der Polizeistation in Eschborn Anzeige wegen Wuchers.

Der Polizei sind solche Fälle nicht unbekannt. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf einige Verhaltensvorschlüsse: nur bekannte, möglichst örtliche Schlüsseldienste mit guten Bewertungen wählen und vorab telefonisch nach dem Preis der Leistung und den Anfahrtskosten fragen. Die Preise liegen im

Schnitt bei 80 bis 250 Euro, je nach Tageszeit und Wochentag. Sollte sich ein Anbieter weigern, Preise zu nennen, ist es nach Angaben der Polizei besser, einen anderen Anbieter zu suchen. Vor Ort sollte man auf die Mitarbeiter über die Absprachen informieren und die Rechnung entsprechend prüfen. „Lassen Sie sich auf keinen Fall unter Druck setzen und zur sofortigen Zahlung zwingen, auch wenn man Ihnen droht, die Tür wieder zu verschließen! Verständigen Sie im Zweifelsfall die Polizei, sobald Ihnen etwas suspekt erscheint“, so der Tipp der Polizei. Möglicherweise sei eine Nacht im Hotel günstiger als ein unseriöser Schlüsseldienst. Ein Zweitschlüssel bei Freunden, Familie oder vertrauenswürdigen Nachbarn verhindere, dass man überhaupt in eine solche Zwangslage gerät. **pol**

Infoveranstaltung

Was darf im Ortskern künftig gebaut werden?

Eine Informationsveranstaltung zur Zukunft des Ortskerns findet am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt.

Im Mittelpunkt steht der geplante Bebauungsplan für die „Ortsmitte“. Mit ihm soll festgelegt werden, was und wie im Bereich zwischen Cretschmarstraße und Großem Dalles in Zu-

kunft gebaut werden darf. In der öffentlichen Informationsveranstaltung können sich Bürger, Eigentümer und Anwohner über die Planungsbüros informieren. Dabei werden Vertreter des beauftragten Planungsbüros die Varianten des städtebaulichen Konzeptentwurfs erläutern, gemeinsam mit der Verwaltung Fragen beantworten und Anregungen aufnehmen. **red**

118 Mal ausgerückt

fortsetzung von Seite 1

... Stefan Uhrig die Berichte der Sachbereichs Jugendfeuerwehr, vorbeugender Brandschutz, Fahrzeuge, Geräte, Atemschutz, Zeugwart und Kommunikation. 20 Wehrleute haben an über 30 Lehrgängen und Seminaren in drei Landkreisen und an der hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel teilgenommen.

Auch neun Beförderungen wurden ausgesprochen. Per Urkunde und Handschlag wurden Dominik Leicht, Jan Heyse und Patrik Seifert zu Feuerwehrmännern sowie Victoria Wall

und Franziska Wall zu Feuerwehrfrauen ernannt. Philip Becher ist jetzt Hauptfeuerwehrmann und Yasemin Swoboda Hauptfeuerwehrfrau. Zum Löschmeister wurde Olaf Schmied ernannt und Jan Winkels zum Hauptlöschmeister. Mit der Floriansmedaille in Bronze wurden Florian Sonntag, Heiko Swoboda, Jochen Bauer, Marc Rittmeister und Sven Petry ausgezeichnet. Die Medaille in Silber erhielt Manuela Winkels. Sie alle hatten sich viele Jahre im Bereich Jugendfeuerwehr engagiert. **gs**

Kleinanzeigen

Nette Familie sucht Haus in Sulzbach! Sollten Sie etwas wissen oder sogar selbst verkaufen, dann rufen Sie uns gerne an. Vielen Dank! Sebastian Kunkat: 0151/28120149, Lisa Kunkat: 0157/79630279

Elektro-Scooter, 1 Jahr benutzt, Injektion neu, bis 10 km/h, ohne Versicherung. Neupreis EUR 4.100,- Preis VS. Tel 0163/6350809

Ich suche eine Putzstelle in Schwalbach oder Umgebung. Ich helfe auch gerne beim Einkaufen und Kochen. Tel. 0176/66641018

Wenn Sie eine zuverlässige, deutschsprachige Putzfrau suchen, rufen Sie mich bitte an! Danke. Tel. 01577/2881078

Tiefgaragenpl. in Sulzbach zu vermieten! Birkenweg 3-5 (ehem. Prof.-Much-Gelände), Miete: 80 EUR monatlich. Tel. 0173/2768190

Wir suchen ein Haus zum Kaufen! Mama (Lehrerin), Papa (Ingenieur), Kinder (3+5 Jahre) suchen ein neues Zuhause. Tel. 0152/01378581

Ordnung schaffen

Das Diakonische Werk Main-Taunus lädt im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „Wohn(t)raumcafés“ der Seniorberatung am heutigen Freitag zu einem Vortrag zum Thema **Entrümpeln und Ordnung ein**.

Beginn ist um 15.45 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks am Ostring in Schwalbach. Anlässe gibt es viele, aufzuräumen und sich von Sachen zu trennen. Antworten und Hilfestellungen gibt Kerstin Andersson. Sie wird zum Thema Ordnung, Struktur und Reduzierung von Sachen sprechen. Als Ordnungsoach arbeitet Kerstin Andersson im Raum Frankfurt. Sie berät Menschen in den eigenen Wohnräumen mit dem Ziel, eine sinnvolle Reduzierung und eine auf die Person individuell abgestimmte Ordnung und Struktur zu erreichen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 6523061 entgegen genommen. Der Eintritt ist frei. **red**

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 06.04. u. Fr.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 11.04.19 Jahrhunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

Sa., 06.04.19 Fr.-Kallbach, von 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinszehnten

So., 07.04.19 Eschborn, von 10 – 16 Uhr
Selgros, Prahnhelmer Str. 5 – 11

Di., 09.04.19 Eschborn, von 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Ely-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Inhabergeführtes Ladengeschäft aus Bad Soden **sucht trockenen Keller- / Lagerraum** zwecks Einlagerung von Verpackungsmaterial, Buchhaltungsunterlagen und Deko in Bad Soden und näherer Umgebung. Bei Interesse bitte melden unter: 0152 / 269 32 321

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Michael Gengenbach predigt von der Kanzel der evangelischen Kirche in Bad Soden. Foto: Schöffel

Sich noch besser kennenlernen

Kantorin als Brückenbauerin zwischen den beiden Gemeinden

Am vergangenen Sonntag folgte für die Sulzbacher Kirchgänger Teil zwei des Projektes „Sich kennenlernen“ für Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg: nämlich der Gegenbesuch in der evangelischen Kirche in Bad Soden. Den Gottesdienst dort gestalteten Pfarrer Michael Gengenbach und die Sulzbacher Kantorei.

Die Begrüßung der Gottesdienstbesucher hatten als Hausherrn der Kirche am Quellenpark die Pfarrer Dr. Achim Reis und Andreas Heidrich übernommen. „Die Kon-

firmanden müssen heute auf der Empore sitzen, um für die vielen Sulzbacher Platz zu machen“, sagte Achim Heidrich und ließ die Gäste aus der Nachbargemeinde zum Gegenbesuch herzlich willkommen. Dann stieg Michael Gengenbach auf die Kanzel und hatte als Predigttext „Die Verleugung des Petrus“ aus dem 22. Kapitel des Evangelisten Lukas ausgewählt.

Für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes sorgte Capucine Payan. „Sie ist die musikalische Brückenbauerin zwischen Soden und Sulz-

bach“, lobte Andreas Heidrich die Kantorin. Denn sie sei Organistin in beiden Kirchengemeinden und präsentiere die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde Sulzbach. Diese sang insgesamt dreimal in dem Gottesdienst. Anschließend kamen die Besucher zu einem regen Gedankenaustausch im angrenzenden Kindergarten zusammen. „Sie müssen unbedingt mitkommen“, forderte Andreas Heidrich die Gäste auf. Wer Muße hatte, ließ sich bei einem Rundgang die Ausgestaltung der Kirche am Quellenpark erklären. **gs**

Brennholz unter dem Hammer

Im Arboretum findet morgen wieder eine Holz-Auktion statt

Das Forstamt Königstein vermarktet am morgigen Samstag ab 10 Uhr das Holz aus den Winterfällungen im Arboretum.

Treffpunkt ist das Waldhaus „Am weißen Stein“. Das Brennholz ist in Meterlängen geschnitten, zumeist gespalten und am Wegrand aufgesetzt. Revierleiter Martin Westenberg möchte möglichst alles „an

den Mann bringen“, was beim diesjährigen Pflegeeinschlag gefallt wurde.

Martin Westenberg, der die Auktion auch leiten wird, benennt die Gründe: „In der europäischen Waldgesellschaft der „Tiefen-Buchenwälder“ fehlt ein unteres, grünes Stockwerk aus heimischen Sträuchern und Kräutern fast völlig. Mit den jetzt getätigten Entnahmen hat sich

das geändert und eine größere Artenvielfalt kann sich ganz von alleine natürlich ansiedeln.“

Die Käufer werden gebeten das Holzkaufgeld in bar zu bezahlen. Wie in den vergangenen Jahren kann mit der Abfuhr der Brennholzstöße nach Beendigung der Auktion begonnen werden. Die Einnahmen kommen der weiteren Bestandspflege im Arboretum zugute. **red**

Bremsenwochen für alle Volkswagen ab 4 Jahren.

15.00%

Starke Rabatte¹ vom 01.03.-31.05.2019 sichern.
Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.

¹ 15 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremscheiben und -beläge (für alle Pkw-Modelle) außer Keramik-, Trommel- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.03. bis 31.05.2019 für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren, exklusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Weitere Informationen bei uns oder unter www.volkswagen.de/bremsenwochen.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG

Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt
Tel. 069/341011-0, www.autoklein.de

AUTO-KLEIN

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien

Mörk & Sachs Immobilien- und Baubetreiber GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de



Einige Teilnehmer der Trainingseinheit der „Frankfurt Skyliners“ an der Mendelssohn-Bartholdy-Schule wurden im Rahmen des Projekts zu ihren Vorlieben im Sport interviewt. Foto: Schöffel

Training mit den „Skyliners“

Projekt „Schule und Verein“ an der Sulzbacher MBS

Hochkarätigen Sportbesuch erlebte der Basketball-Kurs der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS). Denn ein Coach der „Frankfurt Skyliners“ leitete jüngst das Training in der Eichwaldhalle.

Seit dem Schuljahr 2016/17 arbeitet die MBS mit den Profis der Skyliners im Rahmen des Projektes „Schule und Verein“ eng zusammen. Deshalb kam Trainerin Nina Karl nach Sulzbach, um die Fertigkeiten der Teilnehmer, die für den Sportkurs „Basketball für Fortgeschrittene“ ausgewählt wurden, zu verbessern.

Nach einer intensiven Aufwärmphase und der obligatorischen Ballbehandlung beim Dribbling stand die Grundtech-

nik bei der „Verteidigung in Partnerarbeit“ auf dem Tagesprogramm. „Egal ob du links oder rechts am Verteidiger vorbei willst, du musstest den Ball immer mit der Hand abdecken“, rief Nina Karl den Siebtklässlern lautstark zu, die sich sichtbar anstrengten, die Anweisungen erfolgreich umzusetzen, um doch noch am Verteidiger vorbeizukommen.

Immer wieder griff die Trainerin korrigierend ein und demonstrierte den Spielzug auch in verzögerten Abläufen, damit auch jeder die Bewegung der ballführenden Hand verfolgen konnte. Ständig wechselten sich die Partner in der Rolle des Angreifers und des Verteidigers ab.

Zwischendurch wurden die Schüler für das Fernsehen interviewt und nach ihren Vorlieben im Sport befragt. Nach den Osterferien steht der nächste Besuch eines Skyliner-Coaches auf dem MBS-Trainingsprogramm. gs

Lese-Mentoren gesucht

Für die Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) sucht der Verein „Mentor – Die Leselernhelfer Hessen“ Ehrenamtliche, die Lust und Zeit haben, sich einmal in der Woche eine Stunde mit einem Kind in der Schule zu treffen, um dessen Lese- und Sprachverständnis zu verbessern.

Ausreichendes Textverständnis ist der Schlüssel zum Schulerfolg. Die Mentoren lesen mit den zehn- bis zwölfjährigen Kindern ein- bis zweimal wöchentlich und klären sprachliche Verständnisfragen aus dem Schulalltag. Sie schenken vor allem Zeit, die in der Hektik des Alltags oft zu knapp ist. Dabei sprechen sie sich regelmäßig mit den Lehrern ab.

Pädagogische Fachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Aber erforderlich sind die eigene Lust am Lesen und die Freude mit Kindern zu arbeiten. Außer Volljährigkeit gibt es keine Altersbeschränkungen. Der Verein „Mentor – Die Leselernhelfer Hessen“ unterstützt in Hessen mit rund 1.000 Mentoren Schulkinder an etwa 180 verschiedenen Grund-, Haupt- und Gesamtschulen, um ihnen beim Text- und Sprachverständnis zu helfen. Dafür erhielt er 2017 den Integrationspreis der Stadt Frankfurt und 2018 die Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ des Sozialministeriums.

Interessierte werden vor Beginn ihrer Tätigkeit bei einem Treffen über Inhalte und Ablauf ausführlich informiert und in ihre Aufgabe eingeführt. Der Verein stellt außerdem Übungsmaterial und Tipps zur Gestaltung der Stunde zur Verfügung und pflegt den Kontakt zur Schule. Weitere Informationen gibt es unter www.mentor-hessen.de.

Interessierte können sich per E-Mail an kontakt@mentor-hessen.de oder unter der Telefonnummer 069/97683092 melden. red

„Wem die Stunde schlägt“
(Ernest Miller Hemingway)

Frau Studiendirektorin a.D.

Dagmar Reisinger

geborene Reinert

geb.: 18.02.1943 in Berlin gest.: 25.03.2019 in Sulzbach (Taunus)

Geliebte Ehefrau, Schwägerin, Tante, Großtante und Urgroßtante hat nach längerer, schwerer Krankheit den Weg zum ewigen Frieden gefunden.

Wir sind sehr traurig:

Wilhelm Reisinger

Inge Baumgarten, geb. Reisinger **mit Familie**

Ines Kuss, geb. Reisinger **mit Familie**

Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Sulzbach (Taunus) – Im Brühl – findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Sulzbach (Taunus), Cretzschmarstraße 41, im März 2019

Mit Trauer haben wir auf die Nachricht vom Tod von

Frau Dagmar Reisinger

* 18. Februar 1943 † 25. März 2019

Trägerin des Sulzbacher Ehrenringes in Silber
und Inhaberin des Ehrenbriefes des Landes Hessen
reagiert.

Frau Dagmar Reisinger war 12 Jahre als Gemeindevertreterin in der Sulzbacher Kommunalpolitik engagiert. In dieser Zeit bekleidete sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Von 1992 bis 2005 war sie Vorsitzende der FWG-Fraktion.

Als Mitglied der Arbeitsgruppe „Neukonzeption der Jugendarbeit in Sulzbach“ unterstützte Dagmar Reisinger auf vorbildliche Weise die Neuorientierung.

In Anerkennung für ihren Einsatz für ihre Mitmenschen wurden ihr im Jahr 2005

der Ehrenbrief des Landes Hessen,

2006 der Ehrenring der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in Silber verliehen.

Wir werden Frau Dagmar Reisinger in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein bleibendes Andenken bewahren.

Für die Gemeindevertretung

Dr. Odo Klais
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand

Elmar Bociek
Bürgermeister

Sulzbach (Taunus), im April 2019

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Mutter,
unserer guten Tante, Zieh-Oma und Freundin

Margarete May

geb. Jirsch

* 15. Juli 1922 † 24. März 2019

In tiefer Trauer

Christa Bulluck

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 10. April 2019, um 13:30 Uhr in Sulzbach (Taunus) auf dem Friedhof „Im Brühl“ statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens ...

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

- Erd-, Feuer und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 061 73/94 09 90 • TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 • Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle
Sulzbacher schnell und
preiswert und vergessen
mit Sicherheit niemanden.

**Sulzbacher
Anzeiger**

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG



Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
**FACHGEPRÜFTER
BESTATTER**

PIETÄT ZACHOW

vormals PIETÄT BILZ

Inh.: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow

BAD SODEN
Königsteiner
Straße 60

SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 06196 22118

LIEDERBACH
Wachenheimer
Straße 61 b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Beileidigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15917. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2018

Harmonische Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportgemeinde Sulzbach



Malte Kuna (links) und Inge Rohs (rechts) vom TSG-Vorstand nehmen die Jubilare (von links) Dieter Geiß, Brigitte Albrecht, Janina Koj und Michael Unnold in ihre Mitte. Foto: Schöffel

Zufrieden blickte die TSG Sulzbach bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstag vergangener Woche auf das vergangene Jahr zurück. Zahlreiche Mitglieder des größten Sulzbacher Vereins wurden geehrt.

„2018 bestand die TSG 130 Jahre“, sagte die Vorsitzende Inge Rohs zu Beginn ihres Berichtes und betonte, dass sich alle Abteilungen sowie die Kindersportschule dem Breiten-, Gesundheits- und Leistungssport widmen würden. Und dies von Jung bis Alt.

Bei Leichtathletik und Handball gebe es Start- und Spielgemeinschaften, beim Tischtennis werde mit der Mendelssohn-

Bartholdy-Schule kooperiert und die Basketballkontakte zu den Frankfurt Skyliners seien „hilfreich und gut“. Im Turnen schickten andere Vereine des Main-Taunus-Kreises ihre Talente nach Sulzbach, und die 1927 gegründete Karnevalsabteilung biete Sport und Spaß im närrischen Rahmen.

Inge Rohs ging auch auf Neuerungen im Verein ein. So konnte Gabi Jajonek für die „Pampers-Turnstunde“ der Unter-Dreijährigen gewonnen werden. Auch sei im Sommer ein lang geplantes Projekt – die Kindersportschule – gestartet worden. „Die Kinder arbeiten mit Rudi Walter jahrgangswise sportartübergreifend und

ohne Leistungsdruck“, führte die TSG-Chefin weiter aus. Das Angebot richtet sich an Kinder der Cretzschmarschule.

Einen mutigen Schritt haben die Karnevalisten im Jahr 2018 gemacht. Denn das Experiment der Umstrukturierung der Abteilung und der Umzug der Kappensitzungen als Narrenschauen in den Frankfurter Hof sei gelungen, so Rohs, die dem langjährigen Präsidenten und Abteilungsleiter Walter Mirwald für seine Arbeit auf Sulzbachs Narrenbühnen dankte.

Die Vorsitzende dankte auch den Sponsoren und erwähnte lobend auch die Unterstützung durch öffentliche Fördermittel. Die Mitgliedbeiträge würden nicht reichen, alle Ausgaben im Sportjahr abdecken. Pünktlich zur Jahreshauptversammlung lag auch die Vereinszeitung „TSG-Nachrichten“, die von Christiane und Achim Pfeiffer erstellt worden war, für die Mitglieder auf den Tischen aus.

Bei Veranstaltungen und Festen wurden im Wirtschaftsbetrieb Gewinne erzielt, die allen Abteilungen zu Gute kommen. Durchgeführt hat die TSG das Volksradfahren sowie mit

Bewirtung am Radrennen. Außerdem hat der Verein am Straßenfest teilgenommen. Das lang erwünschte W-LAN in den Sportanlagen wurde von der Gemeinde Sulzbach realisiert. Auch bei Bürgermeister Elmar Bociek, den politischen Verantwortlichen, der Verwaltung und dem Bauhof bedankte sich der TSG-Vorstand für die „gute Zusammenarbeit“.

Die Geburtstagsbeauftragten Helmut Biskamp, Horst Geiß, Erich Grötsch und Adolf Moser besuchten im Sinne der Mitgliederpflege 40 Jubilare. Und Jochen Klemke hat erneut die Lohnbuchhaltung der Mini-Jobber und Teilzeit-Trainer ehrenamtlich für die TSG abgewickelt. Ehrungen langjähriger Jubilare wurden auch vorgenommen. So sind Brigitte Albrecht und Janina Koj seit 25 Jahren aktiv in der TSG-Gymnastik bei Birgit Pleyer dabei. Dieter Geiß ist ebenfalls 25 Jahre Mitglied und war Turner und Handballer. Michael Unnold ist genauso lange aktiver Tischtennispieler und leitete parallel dazu seit vielen Jahren die Abteilung. Alle bekamen die silberne Ehrennadel angesteckt.

10.000-Euro-Spende für die TSG Sulzbach

Stiftung der Taunus Sparkasse gibt Zuschuss zur neuen mobile Bodenturnfläche

Eine großzügige Spende hat die TSG Sulzbach von der Taunusparkasse erhalten. Das Institut beteiligt sich mit 10.000 Euro an den Kosten für eine neue Bodenturnfläche.

Am Dienstag Woche wurde die Spende übergeben. Neben der TSG erhielten die Katholische Kirchengemeinde Niederjosbach und der Museumsverein Kelkheim Spenden von der Stiftung.

Mit dem Geld hat die TSG eine mobile Bodenturnfläche angeschafft. Die Turnabteilung ist die größte Abteilung des Sulzbacher Mehrspartenvereins und sowohl im Breitensport als auch im Wettkampfsport erfolgreich. Nachdem die Turner den Aufstieg von der Regional- in die 3. Turnliga geschafft hatten, war die Zeit für eine Neuanschaffung gekommen. „Unsere alte Bodenturnfläche

war in die Jahre gekommen. Wir konnten sie einfach nicht mehr verwenden. Dank der Spende werden unsere Turner viel Spaß und hoffentlich auch Erfolg bei den Wettkämpfen in den Sulzbacher Eichwaldhallen haben“, so die Erste Vorsitzende des Vereins, Inge Rohs, bei der Übergabe in Niederjosbach.

„Mit ihrer gemeinnützigen Arbeit machen Sie den Main-Taunus-Kreis noch lebenswerter. Das Kuratorium unterstützt mit den Spenden nicht nur die Projekte, sondern würdigt den persönlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger. Ihr Engagement ist Vorbild und Ansporn

für andere“, sagte Landrat Michael Cyriax, der auch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist. „Respekt, was Sie in Ihren Städten und Gemeinden mit Ihren Vereinen leisten. Danke für Ihr Engagement – schön, dass wir Sie dabei unterstützen können“, sagte Vorstandsmitglied Markus Franz.

Die Gemeinnützige Stiftung der Taunus Sparkasse engagiert sich seit über 33 Jahren für Kulturförderung, Kunst und Heimatpflege sowie Jugendförderung und Altenhilfe und unterstützt wichtige gesellschaftliche Aktivitäten im und am Taunus.



Inge Rohs (Mitte), Malte Kuna (2.v.r.) und Volkhard Schlotte (rechts) nahmen am Dienstag den überdimensionalen Spendenscheck in der Niederjosbacher Kirche entgegen. Foto: Taunus Sparkasse

Unnötige Niederlage

FSG Sulzbach verliert gegen Bad Soden II

Eine unnötige und vermeidbare Heimmiederlage erlitt die FSG Sulzbach gegen die Reserve der SG Bad Soden mit 1:3.

Die erste Halbzeit war arm an Torchancen. Beide Mannschaften bemühten sich, aber es war nur Stückwerk. Nach der Pause lief es besser und es gab Torchancen im Gegensatz zur trostlosen ersten Halbzeit. Nach 58 Minuten ging die FSG mit 1:0 in Führung. Nach gutem Kombinationsspiel war es Kai Rasputin, der den Spielzug mit seinem Tor vollendete.

Nach der Führung kam es

allerdings zu einem Bruch im Spiel der Sulzbacher. Die Gäste, die bis dahin offensiv sehr harmlos waren, kamen in der Folge binnen zehn Minuten zu drei vermeidbaren Toren.

Für das nächste Auswärtsspiel am Sonntag, 7. April, bei der TuS Niederjosbach, das um 15 Uhr beginnt, hofft die FSG auf eine bessere Leistung.

Die Reserve verlor ihr Heimspiel am vergangenen Wochenende gegen Türk Hattersheim II ebenfalls mit 1:3. Am Sonntag tritt die Reserve um 15 Uhr beim Tabellensebsten Roter Stern Hofheim an.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Bürgermeister Elmar Bociek stellt vorläufiges Jahresergebnis 2018 vor

Der Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Sulzbach (Taunus) wurde ursprünglich mit einem ordentlichen Ergebnis von – 2,59 Mio. € aufgestellt und von der Aufsichtsbehörde im April 2018 genehmigt. Nach Buchungsschluss des abgelaufenen Jahres zeigte sich die Haushaltswirtschaft weitaus positiver und schließt mit einem vorläufigen ordentlichen Ergebnis von 1,09 Mio. € ab. Das in der Planung eingekalkulierte Defizit erfährt somit eine deutliche Verbesserung von rund 3,68 Mio. €, woran auch die im weiteren Verlauf noch vorzunehmenden Jahresabschlussbuchungen nichts ändern.

Das Ergebnis resultiert neben

einer Vielzahl von positiven Planabweichungen hauptsächlich aus Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (+ 1,8 Mio. €), Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen (– 1,4 Mio. €) sowie im Personalaufwand (– 650.000 €). Durch die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer steht demgegenüber eine erhöhte Gewerbesteuerumlage (400.000 €).

„Im laufenden Geschäft schlägt sich unser Sparwille nachweislich nieder. Die Gemeinde tätigt nur Ausgaben, die über Einnahmen gedeckt werden, wobei unsere Handlungsfähigkeit voll erhalten bleibt“, unterstreicht Bürgermeister Elmar Bociek.

Gemeinde Sulzbach (Taunus) vermietet drei Wohnungen im Prof.-Much-Gelände

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) ist Eigentümerin von drei Wohnungen in der Prof.-Much-Straße 18 – 20, welche kurz vor der Fertigstellung stehen und ab 01.06./15.06.2019 vermietet werden.

Es handelt sich hierbei um folgende Wohnungen:
WE 07: 3-ZBK, 76,05 m², 1. OG
WE 18: 3-ZBK, 80,22 m², Erdgeschoss
WE 19: 2-ZBK, 72,61 m², Erdgeschoss

Zu den Wohnungen gehört jeweils ein Tiefgaragenstellplatz.

Die Wohnungen werden zu einem Mietpreis von 9,90 €/m² Wohnfläche zuzüglich Nebenkosten und Garagenstellplatz vermietet.

WE 07 – 752,89 €/mtl.
Kaltmiete

WE 18 – 794,18 €/mtl.
Kaltmiete

WE 19 – 718,84 €/mtl.
Kaltmiete

Hinzu kommt zu jeder Wohnung ein Tiefgaragenstellplatz zum Preis von 50,00 €/mtl.

Die Wohnungen werden bevorzugt an Alleinerziehende und junge Familien vergeben.

Bei Interesse an einer Anmietung bitten wir Sie um Ausfüllung des Fragebogens, welchen Sie unter www.sulzbach-taunus.de/Bürger_&_Rathaus/Downloads_Formulare/Bewerbung_Prof.-Much-Straße herunterladen können. Grundrisspläne der Wohnungen können Sie ebenfalls dort einsehen.

Der Fragebogen ist bis **Dienstag, 23. April 2019**, bei der Gemeinde Sulzbach (Taunus), Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus), einzureichen.

Nach Auswertung der Bewerbungsbögen, werden wir mit den Interessenten ggfs. Besichtigungstermine vereinbaren.

Das Wetter in Sulzbach



Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Prospektverteilendienst Malik
Gartenstraße 24
65812 Bad Soden
Fax 06196 / 9502554

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Brigitte Boje ist weiter Vorsitzende

Sorge um einen geeigneten Proberaum

Brigitte Boje wurde in der Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Sulzbach für weitere zwei Jahre in ihrem Amt als erste Vorsitzende bestätigt. Die 75-Jährige steht seit 1991 an der Spitze der Sängerschar und ist zugleich auch Vorsitzende des Freundeskreises Schönheide.

Wiedergewählt wurden auch die zweite Vorsitzende Gisela Weigelt, Schriftführerin Barbara Mainka, Kassenwartin Elke Stadler, der stellvertretende Schriftführer Georg Bäker und die Beisitzer Luise Christian, Mechtilde Geis, Gretel Schmidt, Hans Hansen und Klaus Wenzel. Neu im Vorstand ist Roswitha Wiesinger als zweite Kassiererin. Sie löste in dieser Position Renate Schoppet ab, die aber als Beisitzerin im Vorstand weiter mitarbeitet.

Große Sorge bereitet der Sängervereinigung die Diskussion um die Zukunft des Bürgerhauses am Platz an der Linde, dessen Saal seit vielen Jahren die Übungsstätte der rund 50 Sängerinnen und Sänger ist. Noch gibt es keine konkreten Pläne, doch nach einer von Bürgermeister Elmar Bockel vorgelegten Machbarkeitsstudie würde beim Bau von „Wohnen für Senioren“ der große Saal wegfallen. In der Jahreshauptversammlung wurde klar: Die Sänger plädieren dafür, dass der Saal bei einem möglichen Umbau oder Anbau für die Chorporben erhalten bleibt.

Wenn dieser Raum für die Proben wegfallen würde, müsste gewährleistet sein, dass ein Ersatzraum in der notwendigen Größe auch tatsächlich an jedem Mittwoch zur Verfügung stünde. Zudem müsste dafür gesorgt sein, dass auch weiterhin ein Raum zur Verfügung steht, in dem Schränke für die Materialien, wie zum Beispiel Noten des Vereins und Platz für das Klavier vorhanden sind.

Die Sängervereinigung zählt derzeit 150 Mitglieder, von denen 49 aktiv im gemischten

Chor von Frauen und Männern singen. Von 43 Singstunden im Jahr 2018 haben Brigitte Boje und Brigitte Vogel 42 besucht und wurden dafür auch bei der Jahreshauptversammlung mit einem Geschenk belohnt. Der Höhepunkt im Jahr 2018 war der gemeinsame Auftritt mit den Don Kosaken in der ausverkauften evangelischen Kirche.

Für das Jahr 2019 heißt das Ziel, die Zahl von 50 Sängerinnen und Sängern im Chor wieder zu übertreffen. Chorleiter Heinz Marosch sagt aber, dass der Sulzbacher Chor im Vergleich zu anderen in der Umgebung mit 49 Mitgliedern „sehr gut aufgestellt“ sei.

In der Jahreshauptversammlung wurde vom Vorstand aber auch erneut betont, dass die „größtartige Arbeit“, die Heinz Marosch als Dirigent leistet, der Chor auf die Erfolgsspur geführt habe. Die Brigitte Boje weiß aber auch, dass der Chor jüngere Sängerinnen und Sänger braucht. „Wir geben die Werbung nicht auf, auch wenn es immer schwieriger wird.“

red

Viele Fragen zum Brexit blieben offen

Schüler der Albert-Einstein-Schule diskutierten mit Kultusminister Lorz über England

Hessens Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz diskutierte am Mittwoch vergangener Woche mit Schülern der Albert-Einstein-Schule (AES) über die schulischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des geplanten britischen EU-Austritts.

„Der aktuelle Prozess rund um den Brexit ist geeignet, mir den Optimismus auszutreiben. Das Schöne ist aber, dass ich hier lauter engagierte Europäer sitzen sehe“, stellte Alexander Lorz am Ende einer Diskussionsrunde fest. Die Aktion war Teil eines bundesweiten EU-Projekt-tages. Mit der Maßnahme soll Schülern die Möglichkeit gegeben werden, mit politischen Entscheidungsträgern über aktuelle Herausforderungen in Europa zu diskutieren.

Das taten die anwesenden Abitur-Klassen, unterstützt von zwei Zehntklässern auch besonders intensiv. Unter der Moderation von Jochen Kilb, dem Fachbereichsleiter für Gesellschaftswissenschaften an der AES, wurden von einer Lehrerin und drei Schülerinnen zunächst zwei Referate zum Einstieg in das Thema präsentiert.

Der europäische Gedanke hat an der Albert-Einstein-Schule einen hohen Stellen-



Hessens Kultusminister Alexander Lorz (vorne links) diskutierte am Mittwoch vergangener Woche mit Schülern der Albert-Einstein-Schule über den Brexit und dessen Folgen. Foto: Rautert

wert. Sie pflegt seit Jahren Schüleraustausche mit mehreren europäischen Ländern, darunter auch Großbritannien. „Ein Austausch ist die beste Möglichkeit, andere Kulturen kennenzulernen und den Einigungsgedanken mit Leben zu füllen“, erklärte Alexander Lorz. „Es muss deshalb Aufgabe aller Beteiligten sein, Schüleraustausche auch über den Brexit hinaus sicherzustellen.“ Doch in Sachen Schüleraustausch wird aufgrund der erwarteten Erschwernisse im Reiseverkehr mit einem Rückgang der Interessentenzahlen und reduzierter finanzieller Unterstützung gerechnet.

Die Schüler dokumentierten mit vielen Diskussionsbeiträgen und Fragen ihr großes Interesse

am Thema. Der Kultusminister wies dabei auf eine für sie möglicherweise besonders relevante Folge des Brexits hin. Würde sich Großbritannien aus dem europäischen Bildungskanon verabschieden, würden dort Abschlüsse wie das deutsche Abitur nicht mehr anerkannt. „Das Spektrum der Möglichkeiten würde geringer“, so Alexander Lorz. Wenn man den höheren Aufwand in Kauf nähme, seien aber sowohl Schüleraustausche wie Studienaufenthalte weiterhin möglich.

Andere Themen, die in der Diskussion adressiert wurden, waren das Aufenthaltsrecht britischer Bürger und die Irland-Frage. Ausweisungen, so Alexander Lorz, würden nach Möglichkeit vermieden werden.

Pläne, um dem zu begegnen, lagen bereits in der Schublade. Weniger klar ist die Schlage im Umgang mit Irland. Im Falle der Einrichtung einer Grenze zu Nordirland könne man sicher über die Intensität von Kontrollen sprechen. Der Minister musste aber zugeben, dass derzeit niemand wisse, wie eine Lösung aussehen könnte: „Ich habe nicht die Fantasie, mir vorzustellen, wie man diese konträren Positionen auflösen kann.“

Insgesamt so der Minister am Schluss, sei Großbritannien heute ein zutiefest gespaltenes Land. Die Tatsache, dass aber quasi jeder zweite Bürger dort ein Gegner des Brexits sei, erhöhe für die Schüler die Chance, einen europafreundlichen Briten zu treffen. hr

Garten im Frühling

Prächtige Farben. Das Portal pflanzenfreude.de stellt ein farbenprächtiges Duo vor: den duftenden, bunt blühenden Lavendel sowie die Schmucklilie mit ihrem explodierenden Blütenfeuerwerk. Die Schmucklilie wurde in ihrem Heimatland Südafrika als Liebespflanze populär und der Lavendel ist bekannt als Pflanze der Provence. Einmal im Eigenheim angekommen, bevorzugen beide ein sonniges, geschütztes Plätzchen und einen stets feuchten Topfballen. Unter www.pflanzenfreude.de gibt es im Internet weitere Infos und Pflegetipps. Foto: akz-o



Maschinen-Service & Gartentechnik

HART GmbH
Schulstraße 9
65824 Schwalbach

SABO
Qualitätsschneide für Rasenmäher

Beratung, Verkauf
Service aller Fabrikate
Ersatzteillager und Mietservice
☎ 0 61 96 / 10 46

STIHL DIENST

Fit für die neue Saison? Der Frühling ist da.
Lassen Sie jetzt die notwendige Wartung an Ihren Geräten von unserem geschulten Personal durchführen!

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG • HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE

dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196 / 77 46 60

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

- Rollläden • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Reparaturen • Service
- u.v.m.

Die Sonne genießen – mit Marken-Markisen vom Fachmann!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247228 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Apotheken Notdienst	
5. 4.	Limes-Apotheke Marktplatz 23 Schwalbach
6. 4.	Staufen-Apotheke Frankfurterstr. 48 Kelkheim
7. 4.	Marien-Apotheke Hauptstr. 11-13 Königstein
8. 4.	Marien-Apotheke Königsteiner Straße 51 Bad Soden
9. 4.	St. Barbara-Apotheke Hauptstraße 50 Sulzbach
10. 4.	Hornauer-Apotheke Hornauerstraße 85 Kelkheim-Hornau
11. 4.	Kur-Apotheke Frankfurterstraße 15 Kronberg
12. 4.	Grüne Apotheke Am Marktplatz 5 Kelkheim

Individuelle Wohlfühl-Oase

Mit „Do it yourself“ ein kleines Paradies im Garten schaffen

Ob auf dem Land oder im urbanen Raum - ein eigener Garten oder Balkon ist Gold wert und wird bei gutem Wetter zum Wohnzimmerersatz. Doch um das Glück perfekt zu machen, sollte der Rückschutz unter freiem Himmel entsprechend hergerichtet sein. Wer dabei einen einzigartigen Look erzielen möchte, legt am besten selbst Hand an.

„Do it yourself“ (DIY) liegt im Trend und kommt auch in der Grünoase zum Einsatz. Das Traditionsunternehmen Vor-

werk vertreibt unter der Marke Twercs praktische Tools zum Selbstmachen sowie Kreativ-Kits, die neben Material auch Inspiration liefern und den Garten oder Balkon in eine Wohlfühlzone verwandeln.

Zum Beispiel ein eigener kleiner Strand? Einfach die gewünschte Fläche rund 30 Zentimeter tief auskoffern, ein Vlies darauf legen, anschließend eine Schicht von 15 Zentimetern mit größerem Kies bereiten, darüber eine weitere Schicht Vlies packen und Spielsand darauf auskippen. Auch das „Meer“



Paletten sind wahre DIY-Wunderwerke und machen unter anderem als Kräuterregal eine gute Figur. Foto: epr/Twercs

lässt sich in Form eines Teiches problemlos nachempfinden und schon bald genießt man das Frühstück oder das abendliche Glas Wein vor einem atmosphärischen Plätzchen.

Ebenfalls schnell selbstgemacht und dabei absolut nützlich: ein Kräuterregal. Dazu einfach eine alte Palette aufbereiten, indem man sie kurz abschleift und nach Bedarf mit einem frischen Anstrich versieht. Danach an das Balkongitter oder die Hauswand lehnen und die Seite mit den Palettenfüßen nach Belieben bepflanzen. Damit man weiß, was wo im Beet gepflanzt wurde, eignen sich Tafelkleeblätter, die mit dem Twercs Tacker schnell befestigt sind.

Mit dem sich selbst aufladenden Twercs Akku-Werkzeugkoffer - bestehend aus Bohrschrauber, Stichsäge, Tacker und Heißklebepistole - sind die verschiedenen Kreativ-Kits leicht aufgebaut. Alle Details sowie Anleitungen und weitere tolle Ideen zum Selbstmachen gibt es unter www.vorwerk-twercs.de im Internet. pr



Partner für Geschäftskunden

BON-PFLICHT AB 2020!

Wir haben die passende Kassen-Lösung.

- Gesetzeskonformes Kassensystem
- Offline-Modus mit allen Funktionalitäten
- Datensicherung in der Cloud (deutsches Rechenzentrum)
- Aufbau, Einrichtung, Einweisung & Software-Updates inklusive
- Individuell erweiterbar


Mtl. ab

98.-*

**Unsere Geschäftskundenberater helfen Ihnen gerne weiter: Tel.: 069/34008-127,
E-Mail: sulzbach.geschaeftskunden@mediamarkt.de**

* Preis zzgl. MwSt.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
 kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.**

MediaMarkt®
PARTNER FÜR GESCHÄFTSKUNDEN